

BBK Düsseldorf / Kunsttermine September 2020

"Ver-Rückt" im Kunstverein Bonn Bad Godesberg

05.09.2020–27.09.2020



Ver-rückte Zeiten

Mit einer Ausstellung im Glaskarree des Kunstvereins Bad Godesberg wird das Gemeinschaftsprojekt von Künstlerinnen und Künstlern aus Bonn, Aachen, Düsseldorf und Siegen fortgesetzt.

Unter dem Titel „ver-rückt“ zeigen Künstlerinnen und Künstler aus Bonn, Aachen, Düsseldorf und Siegen Arbeiten, in denen sie sich im weitesten Sinne mit der aktuellen politischen Lage auseinandersetzen. „Die Klimakatastrophe ist auf dem Vormarsch, Menschen führen Kriege, Tiere werden in riesigen Fabriken gehalten. Die Coronakrise hat Auswirkungen auf das gesellschaftliche und berufliche Leben von Millionen Menschen. Nicht zuletzt durch die Globalisierung werden Tiere, Menschen und die Umwelt verrückt“, beschreiben die Projektleiterinnen Gitta Büsch, Irmgard Hofmann und Maria Kontz das Thema.

Die Austauschausstellung 2 zum Thema ver-rückt beginnt am 5. September im Glaskarree – Kunstverein Bad Godesberg. Dort ist sie bis zum 27. September zu sehen. Wegen der Coronakrise wird es keine Vernissage geben, doch kann die Ausstellung mit Mundschutz und unter Beachtung der Abstandsregeln samstags bis sonntags von 15 bis 17 Uhr besichtigt werden. Außerdem entsteht ein Film, der auf der Webseite des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) zu sehen sein wird (bbk-bonn.de) und auf der Webseite des Kunstvereins Bad Godesberg (www.kunstverein-bad-godesberg.de). Dort kann man auch die Einführung von Frau Dr. Heidrun Wirth, Kunstjournalistin, verfolgen.

Eine Finissage findet am Sonntag, 27. September von 13-17 Uhr statt, die Künstler/innen stehen zu Einzelgesprächen bereit, draußen oder in der Galerie.

[Link zu dem Film: hier](#)

Initiiert wurde die Ausstellung vom Kulturwerk BBK Bonn Rhein-Sieg e.V. Die Projektleiterinnen nahmen Kontakt zu den BBK-Kolleginnen und -Kollegen in Aachen und Düsseldorf sowie zur Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler (ASK Siegen) auf. Insgesamt entstehen so in den kommenden Monaten fünf Ausstellungen in vier Städten.

Nach der Austauschausstellung 1 im Haus an der Redoute wird vom 5. bis 27. September im Glaskarree Kunstverein Bad Godesberg die Austauschausstellung 2 zum Thema „ver-rückt“ gezeigt. 2021 folgen dann die Städtische Galerie Haus Seel in Siegen (ASK Siegen) und das Kloster Monschau als Ausstellungsort des BBK Aachen sowie im November 2021 im BBK Kunstforum Düsseldorf. Es handelt sich bei dem Gemeinschaftsprojekt aber nicht um eine Wanderausstellung. Denn für jeden Ort trifft eine eigene Jury die Entscheidung, welche Arbeiten gezeigt werden.

Ort: Glaskarree - Kunstverein Bad Godesberg, Burgstraße 85, 53177 Bonn,
Sa/So 15-17 Uhr, Mo 19-21 Uhr (05. – 27. September 2020)

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

BBK Aachen: Maren Hoch, Hajo Latzel, Helga Palmisano, Barbara Schulte-Zurhausen, Ela Schwartz

BBK Bonn Rhein-Sieg: Claudia Binder, Er_ich.eS, Ricarda Rommerscheidt, Ulla Schüller

BBK Düsseldorf: Karin Dörre, Lidia B. Gordon

ASK-Siegen: Arno Dirlewanger, Susanne Skalski

Ort: Kunstverein Bad Godesberg, Burgstr. 85, 53177 Bonn

- [web einladung bbk verrückt kvbg 2020.pdf \(178,1 KiB\)](#)

"wild & connected plus" im BBK Düsseldorf

10.09.2020–27.09.2020



Ausstellung im BBK Kunstforum Düsseldorf
vom 10. September bis 27. September 2020

Beteiligte Künstlerinnen vom VBK Berlin:

Jutta Barth

Birgit Borggrebe

Marilyn Green

Maria Korporal

Christiane Rath

Beteiligte Künstler vom BBK Düsseldorf:

Hartmut Ahlers

Axel Naß

Tilman Schmitten

Peter Stauder

Klaus Stecher

Kuratorin: Hanne Horn

Zu der Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 10. September 2020 um 19:30 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen!

Begrüßung: Vorstand BBK Düsseldorf

Grußwort: Friedrich G. Conzen, Bürgermeister

Einführung: Klaus Richter, Künstler

WILD and CONNECTED – so lautete der programmatische Titel eines Projekts, das 2018 in Berlin erdacht und entwickelt wurde – zunächst von Jutta Barth und Christiane Rath, dann erweitert durch drei Künstlerinnen des Vereins Berliner Künstler (VBK), einem der ältesten Kunstvereine Europas mit attraktivem Sitz am Schöneberger Ufer, in unmittelbarer Nähe zu Kunstforum und Philharmonie.

Es geht um die spannungsgeladene Analyse unserer Gegenwart – wieviel Wildes steckt in uns und wieviel Gezähmtes? Wir brauchen und suchen Verbundenheit im privaten, im sozialen und erst recht im digitalen Netzwerk. Und doch spüren wir Wildnis in uns und um uns, reagieren immer noch instinkt- und triebgesteuert – wie geht das zusammen, wie hält man diesen Spagat aus? Und wie verbinden wir unsere Verantwortung zur Schonung der Natur mit unseren wilden Bedürfnissen nach freier Entfaltung, Reiselust und Zersiedelung von Landschaft?

Wild and connected plus geht nun einer neuen Fragestellung nach: Gibt es zu den Positionen der fünf Künstlerinnen, die ihre Arbeiten stetig weiter entwickeln, ein „männliches“ Pendant? Existiert ein manifest männlicher Blick, lässt sich eine maskuline Sichtweise überhaupt definieren? Wie treten die Positionen einander gegenüber, wild und/oder verbunden?

Es wird zwei Ausstellungen, eine in Berlin und eine in Düsseldorf geben, die im Herbst 2020 nahezu unmittelbar aneinander anknüpfen.

Wild and connected plus ist ein Austauschprojekt zwischen dem BBK Kunstforum Düsseldorf und dem Verein Berliner Künstler VBK.

Öffnungszeiten:

Fr /Sa / So jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Einlass nur unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorschriften zur Einschränkung der Corona-Pandemie (z.B. Besucherzahlen und Mund-Nasen-Bedeckung).

Die Ausstellung wird gefördert vom Kulturreferat Düsseldorf
und gesponsert von boesner Düsseldorf.

Ort: BBK Kunstforum Düsseldorf, Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf

- [Einladung wild and connected.pdf \(368,8 KiB\)](#)
- [Plakat wild and connected.pdf \(420,9 KiB\)](#)

Düsseldorfer Kunstpunkte OFF-Raum-Abend mit der Ausstellung "wild & connected plus"

11.09.2020



Zum 24. Mal öffnen Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler an zwei Wochenenden dem Publikum ihre Ateliers und Off-Räume. Sie sind herzlich eingeladen, ihnen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die Aktion findet bei uns an folgendem Wochenende statt:

12./13. September 2020 (Norden)

Die Off-Räume – von Künstlerinnen und Künstlern betriebenen Ausstellungsorte – öffnen bereits am Freitagabend vor dem Kunstpunkte-Wochenende um 19:00 Uhr.

Wir öffnen an diesem Freitagabend um 19 Uhr und laden herzlich ein, die Ausstellung "wild & connected plus" zu besuchen und das Kunstgespräch zu hören.

Programm (ab 19:15 Uhr):

Kunstgespräch zum Thema "wild and connected plus":

Teilnehmerinnen/ Teilnehmer sind die Berliner Künstlerinnen Jutta Barth, Maria Koporal und Christiane Rath

sowie die Düsseldorfer Künstler Axel Naß und Peter Stauder
und zusätzlich Hanne Horn als Kuratorin der Ausstellung

Moderation: Waltraud Offermann Journalistin

Rahmenprogramm zu der Ausstellung "wild and connected plus"

Eintritt frei!

Einlass nur unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorschriften zur Einschränkung der Corona-Pandemie (z.B. Besucherzahlen und Mund-Nasen-Bedeckung).

Die Ausstellung wird gefördert vom Kulturrat Düsseldorf
und gesponsert von boesner Düsseldorf.

Ort: BBK Kunstforum Düsseldorf, Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf

- [Kunstpunkt 23_2.pdf \(219,2 KiB\)](#)

Düsseldorfer Kunstpunkte mit der Ausstellung "wild & connected plus"

12.09.2020–13.09.2020



Zum 24. Mal öffnen Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler an zwei Wochenenden dem Publikum ihre Ateliers und Off-Räume. Sie sind herzlich eingeladen, ihnen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die Aktion findet bei uns an folgendem Wochenende statt:
12./13. September 2020 (Norden)

Öffnungszeiten:

Samstag 14:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag 12.00 bis 18:00 Uhr

Wir öffnen an diesem Kunstpunkte-Wochenende und laden herzlich ein, die Ausstellung "wild & connected plus" zu besuchen.

Ausstellung im BBK Kunstforum Düsseldorf
vom 10. September bis 27. September 2020

Beteiligte Künstlerinnen vom VBK Berlin:

Jutta Barth

Birgit Borggrebe

Marilyn Green

Maria Korporal

Christiane Rath

Beteiligte Künstler vom BBK Düsseldorf:

Hartmut Ahlers

Axel Naß

Tilman Schmitten

Peter Stauder

Klaus Stecher

Kuratorin: Hanne Horn

WILD and CONNECTED – so lautete der programmatische Titel eines Projekts, das 2018 in Berlin erdacht und entwickelt wurde – zunächst von Jutta Barth und Christiane Rath, dann erweitert durch drei Künstlerinnen des Vereins Berliner Künstler (VBK), einem der ältesten Kunstvereine Europas mit attraktivem Sitz am Schöneberger Ufer, in unmittelbarer Nähe zu Kunstforum und Philharmonie. Es geht um die spannungsgeladene Analyse unserer Gegenwart – wieviel Wildes steckt in uns und wieviel Gezähmtes? Wir brauchen und suchen Verbundenheit im privaten, im sozialen und erst recht im digitalen Netzwerk. Und doch spüren wir Wildnis in uns und um uns, reagieren immer noch instinkt- und triebgesteuert – wie geht das zusammen, wie hält man diesen Spagat aus? Und wie verbinden wir unsere Verantwortung zur Schonung der Natur mit unseren wilden Bedürfnissen nach freier Entfaltung, Reiselust und Zersiedelung von Landschaft?

Wild and connected plus geht nun einer neuen Fragestellung nach: Gibt es zu den Positionen der fünf Künstlerinnen, die ihre Arbeiten stetig weiter entwickeln, ein „männliches“ Pendant? Existiert ein manifest männlicher Blick, lässt sich eine maskuline Sichtweise überhaupt definieren? Wie treten die Positionen einander gegenüber, wild und/oder verbunden?

Es wird zwei Ausstellungen, eine in Berlin und eine in Düsseldorf geben, die im Herbst 2020 nahezu unmittelbar aneinander anknüpfen.

Wild and connected plus ist ein Austauschprojekt zwischen dem BBK Kunstforum Düsseldorf und dem Verein Berliner Künstler VBK.

Eintritt frei!

Einlass nur unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorschriften zur Einschränkung der Corona-Pandemie (z.B. Besucherzahlen und Mund-Nasen-Bedeckung).

Die Ausstellung wird gefördert vom Kulturrat Düsseldorf
und gesponsert von boesner Düsseldorf.

Ort: BBK Kunstforum Düsseldorf, Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf

- [Kunstpunkt 23_2.pdf \(219,2 KiB\)](#)